

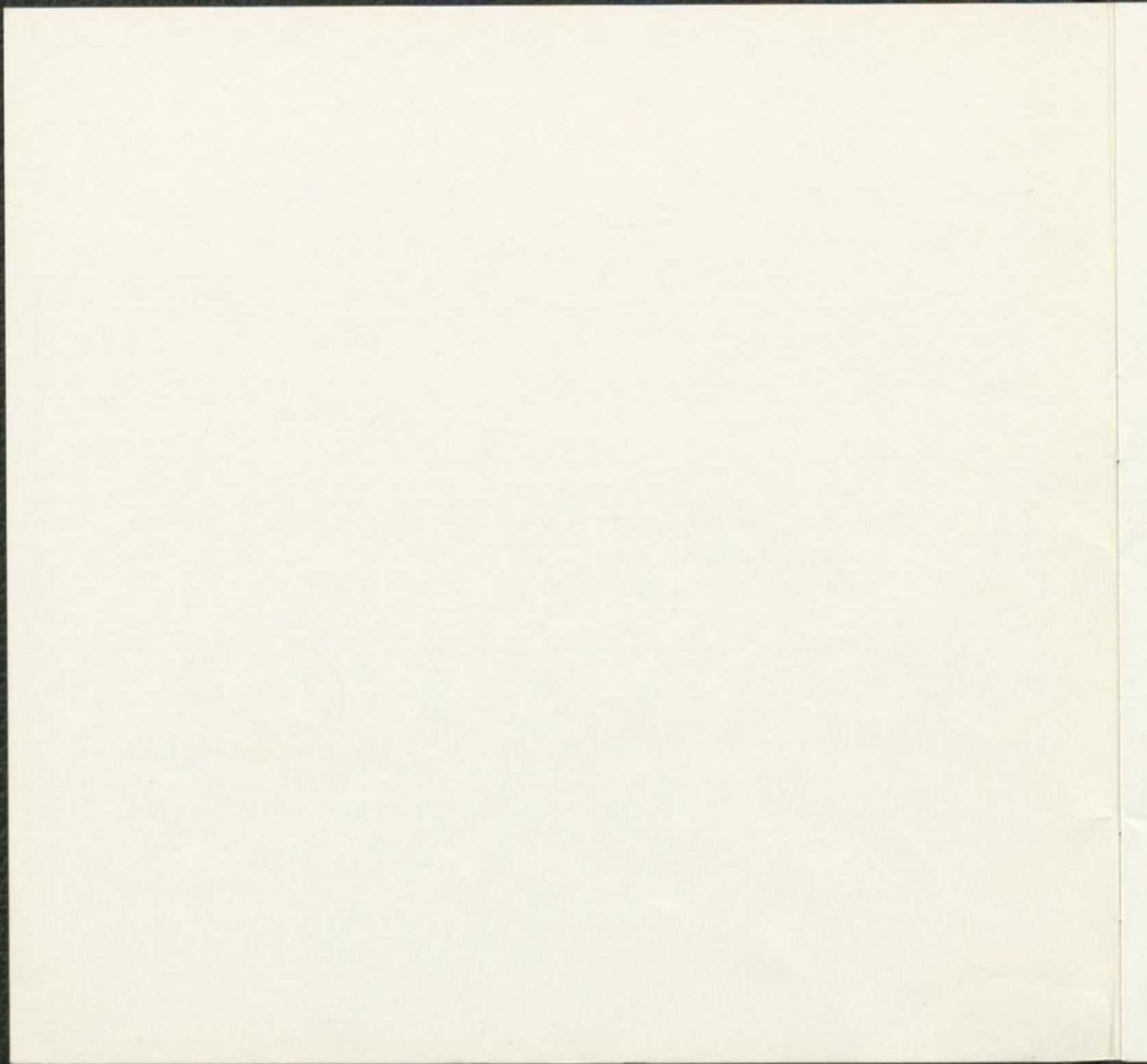
1985-1986

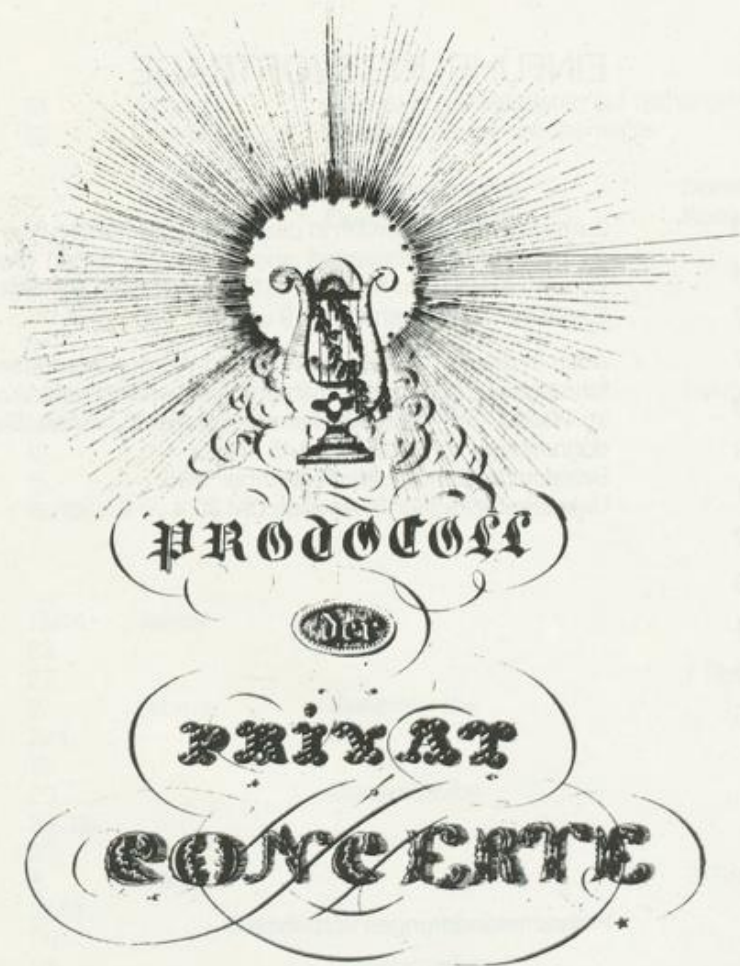
Philharmonische Gesellschaft
Bremen

FB

8585

161. Spielzeit





Fb 8585 - 1985/86



Fb 8585 - 1985/86

KONZERT-PROGRAMME
MITGLIEDER-VERZEICHNISSE

INHALTSVERZEICHNIS

Terminkalender	3
Doppelkonzerte und Generalproben	4
Rathauskonzerte	7
Sonderkonzerte	7
Jugendkonzerte	8
Kammerkonzerte	9
Philharmonisches Staatsorchester	11
Sing-Akademie	12
Chormitglieder	13
Organe der Gesellschaft	14
Firmenmitglieder und Förderer	15
Abonnements und Einzelpreise	16

EINFÜHRUNGSVORTRÄGE

Zum ersten Male werden in dieser Spielzeit Einführungsvorträge zu zwei Kammerkonzerten angeboten. Sie finden jeweils am Konzert-Abend von 18.30 bis 19.15 im Clubraum der Glocke statt. Eintritt frei. Daten siehe Seite 9 und 10.

Auch in diesem Jahre wird Wolfgang Wragge wieder seine Einführungsvorträge zu den Philharmonischen Orchester-Konzerten im Hause "Sparer dank", Biermannstraße 16, halten. Sie finden donnerstags von 18.15 bis 19.45 statt. Semesterbeginn am 26. September 1985. Unkostenbeitrag für 15 Abende DM 30,-.

Programmänderungen vorbehalten

Philharmonische Gesellschaft Bremen
Geschäftsstelle: Praeger & Meier
Böttcherstraße 7 · Telefon 32 51 73

Bitte schenken Sie den Abonnementsbedingungen auf Seite 16 dieses Heftes Ihre besondere Aufmerksamkeit.

TERMINKALENDER

1985

Mo 19. August Anspruch der Mitglieder auf bisherige Plätze entfällt.
Mo 16. September Ausgabe neuer Abonnements

			Philharmonische Doppelkonzerte	Sonstige Orchester- Konzerte	Kammer- Konzerte	Seite
Do	3.	Oktober			1.	9
Mo/Di	14./15.		1.			4
Mo/Di	4./5.	November	2.		2.	4
Sa	9.					9
Mo	25.			1. Jugendkonzert		8
Mo/Di	2./3.	Dezember	3.			4
Do	12.				3.	9
So	15.		Generalprobe			4
Mo/Di	16./17.		4.			4

1986

Mo/Di	13./14.	Januar	5.			5
Do	23.				4.	9
Mo	27.			1. Rathauskonzert		7
So	2.	Februar	Generalprobe			5
Mo/Di	3./4.		6.			5
Mi	12.				5.	10
So	23.		Generalprobe			5
Mo/Di	24./25.		7.		6.	5
Do	27.					10
Mo	3.	März		2. Rathauskonzert		7
Mo/Di	10./11.		8.			5
Do	20.				7.	10
So	23.		Generalprobe			6
Mo/Di	24./25.		9.			6
Mo	14.	April			8.	10
So	20.		Generalprobe			6
Mo/Di	21./22.		10.			6
Fr	2.	Mai		Musik unseres Jahrhunderts		7
So	11.		Generalprobe			6
Mo/Di	12./13.		11.			6
Mo	2.	Juni		2. Jugendkonzert		8
Mo/Di	9./10.		12.			6

KONZERTE

Philharmonische Doppelkonzerte

Im Großen Saal der Glocke, 20 Uhr
Öffentliche Generalproben: **11.30 Uhr**

1

Montag/Dienstag, 14./15. Oktober 1985

Leitung: Pinchas Steinberg
Violine: Aaron Rosand

Modest Mussorgsky
Peter Tschaikowsky
Igor Strawinsky

Vorspiel zu "Chowanschtschina"
Violinkonzert
Sacre du Printemps

EA

2

Montag/Dienstag, 4./5. November 1985

Leitung: Klaus Weise
Viola: Kim Kashkashian

Felix Mendelssohn Bartholdy
Krzysztof Penderecki
Ludwig van Beethoven

Dritte Symphonie
Bratschenkonzert
Fünfte Symphonie

EA

3

Montag/Dienstag, 2./3. Dezember 1985

Leitung: Vaclav Neumann
Trompete: Ludwig Güttler

Joseph Haydn
Tomaso Albinoni
Alexander Arutjunjan
Bohuslav Martinu

Symphonie Nr. 98
Trompetenkonzert B-Dur
Trompetenkonzert
Sechste Symphonie

EA

4

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 15. Dezember 1985
Konzerte: Montag/Dienstag, 16./17. Dezember 1985

Leitung: Theo Wiedebusch
Thomas Sanderling
Die Sing-Akademie

Heinrich Schütz
Anton Bruckner
Johannes Brahms

136. Psalm Davids SWV 45
Symphonia sacra SWV 415
Sieben Motetten
Vierte Symphonie

EA

KONZERTE

Philharmonische Doppelkonzerte

5

Montag/Dienstag, 13./14. Januar 1986

EA
Leitung: Roberto Benzi
Klavier: Cecile Licad

Serge Rachmaninoff
Hector Berlioz

Zweites Klavierkonzert
Phantastische Symphonie

6

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 2. Februar 1986
Konzerte: Montag/Dienstag, 3./4. Februar 1986

EA
Leitung: Daniel Nazareth
Violine: Isabella Petrosjan

Paul Hindemith
Jean Sibelius
Robert Schumann

Symphonische Metamorphosen
Violinkonzert
Dritte Symphonie

7

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 23. Februar 1986
Konzerte: Montag/Dienstag, 24./25. Februar 1986

EA
Leitung: Ralf Weikert
Klavier: Robert Benz

Ludwig van Beethoven
Gustav Mahler

Erstes Klavierkonzert
Sechste Symphonie

8

Montag/Dienstag, 10./11. März 1986

EA
Leitung: Hans Wallat
Klarinette: Sabine Meyer

Wolfgang Amadeus Mozart

Symphonie KV 202
Klarinettenkonzert
Jupiter-Symphonie

KONZERTE

Philharmonische Doppelkonzerte

9

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 23. März 1986
Konzerte: Montag/Dienstag, 24./25. März 1986

Leitung: Friedemann Layer
Orgel: Matthias Eisenberg

Joseph Rheinberger
Anton Bruckner

Zweites Orgelkonzert
Zweite Symphonie

10

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 20. April 1986
Konzerte: Montag/Dienstag, 21./22. April 1986

Leitung: Pinchas Steinberg
Sing-Akademie

Antonio Vivaldi
Gioacchino Rossini

Gloria
Stabat mater

11

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 11. Mai 1986
Konzerte: Montag/Dienstag, 12./13. Mai 1986

Leitung: Hans Wallat
Klavier: Nelson Freire

Franz Schubert
Richard Strauss
Franz Liszt

Sechste Symphonie
Burleske
Totentanz
Les Préludes

12

Montag/Dienstag, 9./10. Juni 1986

Leitung: Arthur Fagen
Violoncello: Robert Cohen

Antonin Dvořák
Serge Prokofjew

Karneval
Violoncellokonzert
Suite aus "Romeo und Julia"

KONZERTE

In der Oberen Halle des
Alten Rathauses, 20 Uhr

Philharmonische Rathauskonzerte

1

Montag, 27. Januar 1986

Leitung: Christian Thielemann
Klarinette: Joachim Klemm
Violoncello: Armin Fromm

Louis Spohr
Joseph Haydn
Ludwig van Beethoven

Erstes Klarinettenkonzert
Erstes Violoncellokonzert
Erste Symphonie

EA

2

Montag, 3. März 1986

Leitung: Nicolas Pasquet
Violine: Stephan Picard
Harfe: Margit Anna Süss

Georg Friedrich Händel
Claude Debussy
Serge Prokofjew
Franz Schubert

Harfenkonzert B-Dur
Zwei Tänze für Harfe und Streicher
Erstes Violinkonzert
Dritte Symphonie

Philharmonisches Sonderkonzert

im Großen Saal der Glocke, 20 Uhr

Musik unseres Jahrhunderts

Veranstaltet in Gemeinschaft mit Radio Bremen und seinen Tagen "pro musica nova 1986"

Freitag, 2. Mai 1986

Leitung: Klaus Bernbacher

Programm wird später bekannt gegeben

Abonnenten können ihren Gutschein für dieses Konzert gegen eine Platzkarte eintauschen.

Bitte geben Sie Ihren Gutschein, wenn Sie ihn nicht verwenden wollen, an interessierte Verwandte oder Bekannte, vor allem jüngere, weiter. Ihn verfallen zu lassen, wäre angesichts des außerordentlichen künstlerischen Aufwandes, der mit diesen Konzerten verbunden ist, nicht zu rechtfertigen.

KONZERTE

Philharmonische Jugendkonzerte

Im Großen Saal der Glocke, 19.30 Uhr

Veranstaltet in Gemeinschaft mit dem Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst
Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahre

1

Montag, 25. November 1985

Einführung und Leitung: Gerhard Schneider

Ludwig van Beethoven
Carl Maria v. Weber

Fünfte Symphonie
Ouvertüre zu "Freischütz"

2

Montag, 2. Juni 1986

Einführung und Leitung: Friedrich Pleyer

Franz Liszt
Edward Elgar

Les Préludes
Enigma-Variationen

Jhr

Im Kleinen Saal der Glocke, 20 Uhr

Philharmonische Kammerkonzerte

Freundlich gefördert von der Sparkasse in Bremen

Jugendabonnements zum halben Preis.

1

Donnerstag, 3. Oktober 1985

Pražák-Quartett, Prag

Zum ersten Male in Bremen

Ludwig van Beethoven
Leoš Janáček
Antonin Dvořák

Streichquartett op. 18,5
Erstes Streichquartett
Streichquartett op. 96

2

Sonnabend, 9. November 1985

Einführungsvortrag um 18.30 im Clubraum der Glocke: Prof. Dr. R. Fuhrmann

Buchberger-Quartett, Frankfurt
Klavier: Bernhard Kontarsky

Wolfgang Amadeus Mozart
Benjamin Britten
Robert Schumann

Streichquartett KV 464
Drittes Streichquartett
Klavierquintett Es-Dur

3

Donnerstag, 12. Dezember 1985

LaSalle Quartet, Cincinnati

Wolfgang Amadeus Mozart
Anton v. Webern
Ludwig van Beethoven
Alban Berg

Drei Einleitungen und Fugen KV 405
Rondo (1906)
Große Fuge op. 133
Lyrische Suite

EA

4

Donnerstag, 23. Januar 1986

Borodin-Quartett, Moskau

Alexander Borodin
Dmitri Schostakowitsch
Franz Schubert

Erstes Streichquartett
Elftes Streichquartett
Streichquartett D 804

KONZERTE

Philharmonische Kammerkonzerte

5

Mittwoch, 12. Februar 1986

Einführungsvortrag um 18.30 im Clubraum der Glocke: Dr. K. Blum

Rheinisches Bach-Collegium, Mönchengladbach

Zum ersten Male in Bremen

"Musikalisches Opfer und Zeitgenössische Aspekte"

Johann Sebastian Bach

Jürg Baur

Isang Yun

Oskar G. Blarr

Johann Sebastian Bach

Ricercare à 6

Kontrapunkte 1977

Königliches Thema

Quartetto super thema regium

Musikalisches Opfer

EA

EA

EA

6

Donnerstag, 27. Februar 1986

Emerson String Quartet, New York

Zum ersten Male in Bremen

Felix Mendelssohn Bartholdy

Béla Bartók

Wolfgang Amadeus Mozart

Variationen und Scherzo op. 81

Viertes Streichquartett

Streichquartett KV 589

7

Donnerstag, 20. März 1986

Trio Fontenay, Hamburg

Zum ersten Male in Bremen

Frank Martin

Gabriel Fauré

Franz Schubert

Klaviertrio über irische Volkslieder

Klaviertrio op. 120

Klaviertrio D 929

EA

8

Montag, 14. April 1986

Deimé String Quartet, London

Joseph Haydn

Giuseppe Verdi

Ludwig van Beethoven

Streichquartett op. 54,3

Streichquartett

Streichquartett op. 127

DAS PHILHARMONISCHE STAATSORCHESTER

I. Violine

Kz.-M. Kupczyk, Prof. F.-J.
Kz.-M. Götz, Bernhard
Kz.-M. Bayerlein, Josef
Shochetman, Jaacov
Stromberg, Friedrich
Trautscholdt, Rolf
Eberlein, Harald
Simonsen, Rolf
Pitz, Wilhelm
Hofmeister, Irmgard
Kühl, Rudolf
Mullarkey, Francis J.
Inceu, Mihaela Viorica
Adrian, Henk
Niewodowski, Tadeusz
N. N.

II. Violine

Heidemann, Horst-K.
Mühlenweg, Karl
Chekerov, Radko
Beyer, Friedrich
Kasüschke, Gregor
Walther, Gerhard
Rieger, Heinz
Dobrossisloff, Heinz
Wulff, Johannes
Sinclair, Derek G.
Jankowski, Pawel
N. N.

Bratsche

Hoffmann, Rainer
Lang, Jens
Eickhorst, Matthias
Schwerdtner, Alfred
Ramsch, Hans Günther
Grunewald, Jürgen
Klawitter, Michael
Dolman, Margaret
Druxes, Cornelia
N. N.

Violoncello

Kufferath, Hans-Wilhelm
Jerzewski, Ralph-Detlev
Dobrossisloff, Peter
Brauer, Richard
Gräve, Bernhard
Jacobs, Manfred
Jaffé, Don
Bausch, Niels

Kontrabaß

Rentzsch, Guido
N. N.
Zscherpe, Thomas
Gerstner, Norbert
Immisch, Richard
Heineberg, Horst

Flöte

Seemann, Edelgard
Kocman, Viljem
Bruhn, Hans
Quarz, Dietmar

Oboe

Müntel, Peter
Schirmer, Helmut
Henkelmann, Richard
Hoth, Wolfgang

Klarinette

Homoki, Endre
Juretko, Hubert
Carstens, Herbert
Hannak, Wilhelm

Fagott

Goffing, Fritz
Windeiler, Reinhard
Ketzer, Axel
Schlicke, Siegfried

Trompete

Hartog, Thomas
Köpp, Rudolf
Grebe, Willy
Schütz, Paul

Horn

Kluge, Joachim
Fischer, Günter
Schulz, Dieter
Wittgens, Markus
Stern, Herbert
Holzinger, Johann
N. N.

Posaune

Kautz, Peter
Wittmann, Horst
Krahn, Dieter
Rückwardt, Jürgen

Tuba

Dykier, Eduard

Harfe

Heitmeier, Brigitte

Schlagzeug

Behrens, Egon
Seekamp, Herbert
Sonntag, Wolfgang



Foto: Wolfgang Hoth

Generalmusikdirektor

Pinchas Steinberg

Geschäftsführung

Dykier, Eduard

Sekretariat

Rapp, Friedrich

Orchesterwarte

Raderschatt, Jürgen
Schulz, Bernd

DIE SING-AKADEMIE

Philharmonischer Chor



Studienleitung:

Theo Wiedebusch

Chorproben:

Donnerstags 20.00 Uhr
Packhaus im Schnoor

Die Sing-Akademie würde sich über weitere Männerstimmen freuen. Anmeldungen bei den Chorproben oder beim Chorvorsitzer (Telefon 0 42 07 / 16 93).



Protocoll
DER
Sing-Akademie

errichtet:

im Jahre 1815

in
Bremen

CHORMITGLIEDER

Chorvorsitzer:

Fiebach, Dr. Klemens

Chorbeirat:

Sopran:

Zirpel, Anke
Niebuhr, Ursula

Alt:

Schrader, Renate
Neuert, Monika

Tenor:

Tonnemacher, Hans-Dieter
Huss, Thomas

Baß:

Rathcke, Lutz
Blanke, Heinz-Gerd

Sopran

Ahlsweide, Lisanne
Baumgarten, Hildegard
Belding, Erika
Benkenstein, Eva
Beuermann, Agnes
Bohlius, Sabine
Brünker, Angela
Dingler, Hanne
Ehlers, Christa
Eichbaum, Dr. Mechthild
Garus, Karin
Gottschling, Eva-Maria
Grimm, Karin
Hadelers, Heike
Hertzberg, Gerda
Hoppe, Elly
Hütting, Carola
Köhler, Ulrike
Kulenkampff, Jutta
Ludwigsen, Gisela
Luessen, Britta
Lutz, Ethne
Mees, Rosemarie
Menke, Heidi
Niebuhr, Ursula
Pfeiffer, Irmtraut
Pilgram, Clara
Quast, Anneliese
Raabe, Renate
Rempel, Toni
Reuter, Ursula
Richter, Evelyn
Rickens, Elly
Röhl, Ellen

Rudert, Traute
Rusche, Waltraut
Sackersdorf, Irene
Schaefer, Hille
Scholz, Sylke
Schröder, Irene
Schulz, Karin
Schwarzkopf, Ilse
Stolzenwald, Karin
Vöth, Ada
Voss, Elisabeth
Weber, Herma
Weimar, Hanna
Winkelmann, Karin
Zirpel, Anke

Alt

Almstadt, Ruth
Backhaus, Ellen
Bliefernich, Claudia
Brandt, Anja
Brandt, Ruth
Brünker, Christina
Busch, Lotte
de Crignis, Marie Louise
Dabrowsky, Wanda
Dahme, Hilde
Dehning, Inge
Dreyer, Helga
Ebbecke, Christa
Ecks, Ellen
Fiebach, Ruth
Franck, Annette
Gabriel, Almagret
Gerds, Christiane

Grussier, Karola
Harenborg, Lieselotte
Hass, Gertrud
Hoffmann, Edith
Hofinga, Margot
Hübner, Ursula
Knauer, Annette
Koepeke, Ursula
Kruse, Inge
Kurzhaus-Dingel, Waltraud
Meyer, Christa
Müller, Ursula
Naake, Waltraud
Nestriepke, Helga
Neuert, Monika
Nielsen, Jutta
Nupnau, Lore
Ohlwein, Margret
Pawlowski, Doris
Pischel, Christa
Polka, Annette
Pridat, Ortrud
Quantmeyer, Ursula
Rentzel, Gisa
Rodenberg, Heide
Dabrowsky, Wanda
Rühe, Christine
Saffe, Karin
Scheele, Renate
Schmidt, Nortrud
Schmitt, Ilse
Schmitz, Gertrud
Schrader, Christina
Schrader, Gudrun
Schrader, Renate

Slowak, Ingrid
Steinhausen, Gabriele
Stiering, Sigrid
Suling, Edel
Veit, Bettina
Wacker, Irene
Wagenknecht, Mary
Willich, Hanna

Tenor

Herren
Bliefernich, Johann
Ellinghausen, Heinz
Huss, Thomas
Kissling, Gustav
Kissling, Robert
~~Koch, Dr. Klaus-Dietrich~~
Menke, Heinrich
~~Moroff, Jürgen~~
Mottau, Rolf
Naumann, Heinz
Nordhoff, Kurt
Schattauer, Günter
~~Schütt, Hermann~~
Stäude, Dr. Wilfried
Teschner, Uwe
Tonnemacher, Hans-Dieter
Wolf, Egon

Damen

Brinkmann, Ilse
Müller, Mireille
~~Neuert, Andrea~~
Schellhass, Erica

Baß

Almstadt, Ludwig
Bickschlag, Dieter
Blanke, Heinz-Gerd
Buhr, Dr. Gerhard
Ebbecke, Friedrich
Ebeling, Stefan
Ehrentraut, Friedrich
Fiebach, Dr. Klemens
Freier, Willy
Gerhard, Dr. Klaus
Greten, Tobias
Mattulke, Gerhard
Peeck, Diedrich
Pfeffer, Joachim
Rathcke, Lutz
Rögner, Jürgen
Röhl, Horst
Schmidt, Stephan
Schubert, Willy
Schuldt, Christian
Sernler, Helge
Siemers, Hermann
Steinhausen, Frank-Thomas
Tietmann, Rainer
Wilkens, Christian

ORGANE DER GESELLSCHAFT

1985 / 1986

Stand: 30. Juni 1985

Vorstand

Vorsitzender:

Blaum, Dr. Dr. Rudolf

Stellvertreter:

Schäfer, Gerhard X

Rechnungsführer:

Russell, Joachim

Schriftführer:

Dettmers, Edzard

Bömers, Michael

Henschel, Prof. Dr. Walter

Frick, Dr. Heinrich

Opper, Dieter X

Schulte, Dr. Bernt X

Specht, Arni

Seifritz, Hans-S., Senator a.D. X

Tecklenborg, Wilhelm

Beirat

Almstadt, Ludwig

Bamberg, Jürgen

Blanke, Heinz-Gerd

Boehme, Dr. Heiner

Bollmann, Herbert

Castringius, Dr. Arnold

Frick, Constantin

Gielen, Bert

Gratenau, Gisela

Haßkamp, Dr. Peter

Hilken, Sigrid

Honkomp, Prof. Dr. J.

Irmer, Gotho v.

Isermeyer, Dr. Hermann

Jacob, Dr. Johannes

Knigge, Wolfgang

Koch, Dr. Klaus D.

Lamotte, Hans-Henry

Menges, Dr. Hans Eberhard

Nielsen, Hans-Gerhard

Rathcke, Lutz

Roggemann, Jürgen

Seggel, Magdalene

Segger, Dr. Heimdahl

Wragge, Wolfgang

1940 Einzelmitglieder

154 Chormitglieder

49 Firmenmitglieder

X Vom Senat der Freien Hansestadt entsandt

FIRMEN-MITGLIEDER UND FÖRDERER

Joh. Achelis & Söhne
Albrecht,
Müller-Pearse & Co.
J. H. Bachmann
Dr. R. Bellstedt
Böttcherstraße GmbH
Bremer Bank
Bremer Landesbank
Bremer Rolandmühle
Erling & Co.
BTF-Textilwerke
GmbH & Co.
Bremische Volksbank e.G.
Martin Brinkmann AG
Heinz Bühnen KG
Buse & Schwartze
Commerzbank
Aktiengesellschaft
Cordes & Graefe
Carl Drewes & Focke
Dreyer & Hillmann
Karl Engeland
GmbH & Co.

Hinrich Feldmeyer
GmbH & Co.
Günther Foremny
W. A. Fritze & Co.
Fürst, Papenburg & Co.
Die Glocke, Betriebsgesellschaft GmbH
Heinr. Wilh. Huss & Co.
Louis Krages
Gebrüder Krose
Gebrüder Kulenkampff
Henry Lamotte
Gottfried Lauprecht
Gebr. Leffers GmbH & Co.
C. Melchers & Co.
Karl A. Müller KG
Bankhaus
Neelmeyer AG
D. Oltmann
Carl F. Plump & Co.
Radio Bremen
Reidemeister & Ulrichs
Enno Roggemann

Roha Arzneimittel
GmbH & Co.
Roland-Druckerei
Reinke & Bohms
Wilhelm Rosebrock
Rolf Schopf
Securitas
Bremer Allgemeine
Versicherungs-AG
Die Sparkasse in Bremen
Gebrüder Specht
Piano Sprenger
Stadtwerke Bremen AG
Steinbrügge &
Berninghausen
Fritz Tecklenborg Stiftung
Otto Wilhelm Thein
C. Wuppesahl

ABONNEMENTS UND EINZELPREISE

Orchesterkonzerte

Preise (incl. Garderobe)	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz
Abonnement für 12 Konzerte	330,00	280,00	200,00	110,00	70,00
Einzelkarten	33,00	28,00	20,00	11,00	7,00
Öffentliche Generalproben	Einzelk. DM 12,- / Schü. + Stud. DM 6,-				

Kammerkonzerte

Preise (incl. Garderobe)	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Abonnement für 8 Konzerte	190,00	160,00	90,00
Einzelkarten	28,00	24,00	12,00

Rathauskonzerte

Einzelkarten DM 14,00 / Schüler und Studenten DM 7,00

Musik unseres Jahrhunderts

Jugendkonzerte

Einzelkarten DM 10,- / Schüler + Studenten DM 5,- / Jugendgruppen DM 3,-

Abonnementsbedingungen und Ausgabe der Mitgliedskarten:

Wir bitten unsere Abonnenten, ihre **Abonnementserneuerung** auf beiliegender **Bestellkarte** bis spätestens **19. August 1985** vorzunehmen. Bis zu diesem Termin bleiben die bisherigen Plätze reserviert. Danach verfällt der Anspruch auf Erneuerung. Wir empfehlen, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, daß Ihnen die Karten mit Rechnung **zugeschickt** werden.

Die Mitgliedskarten werden zusammen mit dem Abonnement ausgegeben. Der Jahresbeitrag von DM 20,- wird mit DM 10,- auf jedes Abonnement der Orchesterkonzerte und mit DM 5,- auf jedes Abonnement der Kammerkonzerte angerechnet.

Jeder Abonnent der Orchesterkonzerte hat lediglich Anspruch auf Erneuerung **eines** Abonnements. Dabei wird solchen Abonnenten, die Nicht-Mitglieder sind, eine Reservierungsgebühr von DM 15,- berechnet.

Abonnenten der Orchesterkonzerte, die mehrere Abonnements erneuern wollen, zahlen pro Mehr-Abonnement DM 15,- Reservierungsgebühr. Dies gilt auch für Mitglieder.

Nach Ablauf der Reservierungsfrist am 19. August 1985 werden Abonnements für die Orchesterkonzerte – soweit vorhanden – ab **16. September 1985** an neu eintretende Mitglieder und Nicht-Mitglieder ausgegeben. Wunschweise Zusendung über Bestellkarte oder an der Tageskasse Praeger & Meier.

Zur Beachtung: Aus gegebener Veranlassung weisen wir darauf hin, daß eine Rücknahmeverpflichtung für Karten nicht besteht. In Ausnahmefällen kann die Tageskasse Karten ohne Gewähr eines Verkaufes in Kommission übernehmen.

Überweisungen bitte nur an:

Praeger & Meier
Bankhaus Carl F. Plump & Co., Bremen
Konto 90 549 (BLZ 290 304 00)
Postgiro Hamburg, Konto 559 39-208 (BLZ 200 100 20)

Öffnungszeiten der Konzertkasse

Praeger & Meier



Mo-Fr 9-14 Uhr und 15-18 Uhr · Telefon 32 51 73

Sonnabend geschlossen

Telefonische Anfragen nur von 9-12 Uhr

Die Konzertkasse ist während der Sommerpause bis zum 18. August 1985 geschlossen.

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

